

# INHALT

Geleitwort zu einer Reihe . . . . .	V
Zum Geleit, von Walter Jens . . . . .	XIII
<b>Einleitung</b> . . . . .	1
<b>I. Zielbestimmung</b> . . . . .	1
1. Was will diese Arbeit? . . . . .	1
2. Was heißt “christliche Literatur”? . . . . .	2
3. Literatur und Theologie als gegenseitige kritische Herausforderung . . . . .	3
<b>II. Wandel theologischer Literaturkritik</b> . . . . .	7
1. Die Situation vor 1945 . . . . .	7
2. Die Situation nach 1945 . . . . .	12
<b>1. Teil: Formen traditioneller christlicher Literatur</b> . . . . .	23
<b>I. Die literarisch-gesellschaftliche Lage nach 1945:</b> Übergänge in der Lyrik . . . . .	25
1. Erschreckende Kontinuität . . . . .	25
2. Grundzüge des Christusbildes . . . . .	30
3. Im Vergleich: ungleichzeitiges Bewußtsein . . . . .	33
<b>II. Der traditionelle Jesusroman</b> . . . . .	39
1. Zwei Höhepunkte in diesem Jahrhundert . . . . .	39
2. Jan Dobraczyński’s “Gib mir deine Sorgen” als Paradigma . . . . .	41
3. Bedeutung und Leistung . . . . .	47
4. Kritische Einwände . . . . .	48
a. Theologisch: Veränderte Wirklichkeit . . . . .	48
(1) Wandlung der Forschung . . . . .	49
(2) Wandel des Christusbildes . . . . .	51
b. Literarisch: Von der Vernunft der Poesie . . . . .	53
(1) Den Absprung nicht gewagt . . . . .	54
(2) Zum Verhältnis Historie und Fiktion . . . . .	56
(3) Historie und Fiktion in moderner christlicher Literatur . . . . .	63

<b>III. Die traditionelle christliche Literatur</b>	67
1. Literarisch-gesellschaftlicher Horizont	67
2. Bernanos – Greene – Langässer als Paradigmen	70
3. Bedeutung und Leistung	76
a. Literarisch: Triumph des Indirekten	76
b. Theologisch: Brücke zur Ökumene	78
c. Christologisch: Wege in die Nachfolge	80
4. Kritische Einwände	82
a. Literarisch: Lösungen patentiert?	82
b. Theologisch: Drohbotschaft statt Frohbotschaft?	85
c. Christologisch: Abstraktion vom spezifisch Christlichen?	87
<b>2. Teil: Formen neuer Annäherung</b>	
<b>Themenkreise – Figuren – Knotenpunkte</b>	91
<b>I. Übergänge: Von der traditionellen zur modernen christlichen Literatur</b>	93
1. Übergänge in der Prosa: Pilatus als Spiegelfigur	93
2. Übergänge im Hörspiel: von Dorothy Sayers zu Günter Eich	100
<b>II. Themenkreise</b>	115
1. Drittes Reich – Zweiter Weltkrieg	115
a. Schuld – Vergebung – Veränderung: Zwei Stücke von Max Frisch	116
b. Die Verweigerung: Zwei Erzählungen von Wolfgang Borchert und Heinrich Böll	123
c. Die Leidenden: Alfred Andersch, "Die Kirschen der Freiheit"	128
X (d) Die Stellvertretung: Ein "christliches Trauerspiel" von Rolf Hochhuth	130
X (e) Gnade statt Gerechtigkeit: "Das siebte Kreuz" von Anna Seghers	136
2. Nachkriegsgesellschaft	144
a. "Was würde Jesus getan haben?": Leonard Franks "Die Jünger Jesu"	146
b. "Und sagte kein einziges Wort": Ein Roman von Heinrich Böll	152
c. "Das Wunder der Christwerdung": Wolfgang Koeppen "Der Tod in Rom"	163
3. Kritik an Religion und Kirche	176
a. Kirchenkritik als Sprachkritik	177
(1) Sprachsklerose	177
(2) Spracherweiterung	183

b.	Kirchliche Praxis: Zwischen Blasphemie und Selbstaufhebung . . . . .	190
c.	Experiment und Utopie: Kirche und soziale Frage . . . . .	206
4.	Theorie und Praxis moderner christlicher Literatur: Die Jesusfigur im Werk von Walter Jens . . . . .	212
a.	Probleme der Annäherung: "Herr Meister" . . . . .	212
b.	Probleme der Übersetzung: "Ein Mensch wie du – dein Bruder" . . . . .	215
c.	Probleme der Anwendung: "Der Fall Judas" . . . . .	221
<b>III.</b>	<b>Figuren . . . . .</b>	228
1.	Jesus der Bruder . . . . .	228
a.	Der arme Jesus und der Jesus der Armen . . . . .	229
b.	Bruder im Underground . . . . .	236
2.	Jesus und die Revolutionäre unserer Zeit . . . . .	240
(3)	Jesus und die Irren, die Narren, die Komödianten und Clowns . . . . .	251
a.	Die Irren . . . . .	251
b.	Die Narren . . . . .	255
c.	Die Komödianten und Clowns . . . . .	261
<b>IV.</b>	<b>Knotenpunkte . . . . .</b>	267
1.	Geburt . . . . .	267
2.	Passion und Kreuz . . . . .	275
a.	Rückblick . . . . .	275
b.	Jüdische Stimmen . . . . .	277
(1)	"Ecce Homo": Ein Gedicht von Hilde Domin . . . . .	277
(2)	Der Fisch mit der blutig gerissenen Kieme: der Gekreuzigte im Werk von Nelly Sachs . . . . .	280
(3)	"Tenebrae": Ein Passionsgedicht von Paul Celan . . . . .	285
3.	Ostern . . . . .	290
a.	Symbolische Deutung . . . . .	291
b.	Theologisch-gesellschaftliche Deutung . . . . .	293
c.	Theologisch-utopische Deutung . . . . .	294
<b>Schluss: Christliche Literatur? . . . . .</b>	298	
<b>I.</b>	<b>Noch Einmal: Zum Begriff "Christliche Literatur" . . . . .</b>	298
1.	Zur Diskussion um den Begriff "christliche Literatur" . . . . .	298
2.	Christliche Literatur als tauglicher und adäquater Begriff . . . . .	302

<b>II. Herausforderung für die Literatur</b>	310
<b>III. Herausforderung für die Theologie</b>	315
<b>Anhang</b>	
<b>Anmerkungen</b>	323
<b>Literatur</b>	356
<b>Register</b>	376
<b>Ein Wort des Dankes</b>	385